Im evangelischen Regionalverband haben wir den gesetzlichen Auftrag nach §45 SGB VIII gemeinsam umgesetzt, ein Gewaltschutzkonzept zu entwickeln. Die im Gewaltschutzkonzept enthaltenen Regeln und Vereinbarungen für die Mitarbeitenden sollen gewährleisten, dass alle Kinder in unseren Einrichtungen ein sicheres und geborgenes Umfeld erleben.

Die Fachkräfte in unseren Einrichtungen sind gleichzeitig verpflichtet, das Gespräch mit Ihnen zu suchen, wenn sie Gefahren für ein Kind in der Familie vermuten.

Die Verantwortung, Kinder vor Gefahren zu schützen und ihre Rechte zu wahren, wollen wir gemeinsam mit Ihnen wahrnehmen.

Herzliche Grüße

Diakon Carsten Baumann
Geschäftsführung
Evangelische Tageseinrichtung für Kinder

Gewaltschutzkonzept
Gewaltschutzkonzept in leichter Sprache

Stand Datum: 15.07.2024

Beratung im Kinderschutz:

Falls Sie Rat suchen finden Sie hier verschiedene Organisationen zur Unterstützung:

Frankfurt

Standortübersicht und Kontaktdaten der Frankfurter Erziehungsberatungsstellen

Frankfurter Kinder- und Jugendschutztelefon

Wildwasser Frankfurt

Offenbach

Erziehungsberatungsstellen Offenbach

Jugendamt Offenbach

halte.punkt Offenbach

Evangelische Kirche in Frankfurt und Offenbach

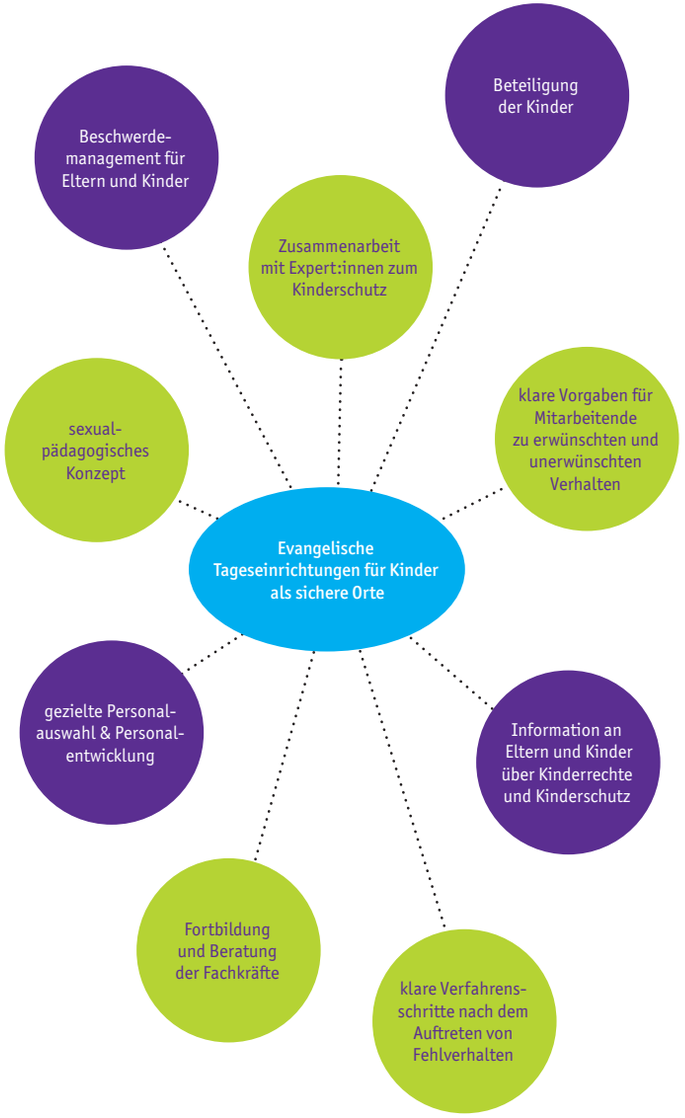
Diakonie Frankfurt und Offenbach

Rahmenkonzeption Gewaltschutzkonzept

Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder als sicherere Orte für Kinder

Bestandteile des Gewaltschutz-konzeptes

Das folgende Schaubild soll Ihnen einen Einblick in die Bestandteile des Gewaltschutzkonzeptes liefern.



Ziele des Gewaltschutzkonzeptes

Was haben die Kinder davon?

- Sicheres und geborgenes Umfeld
- Alltagsintegrierte präventive Angebote zur Stärkung der Sozialkompetenz (z. B. selbstbewusst „Nein“ sagen und Grenzen setzen, Umgang mit Gefühlen, Entwicklung von Empathie …)
- Schutz vor Grenzüberschreitungen und Übergriffen
- Durch fest verankerte Beteiligungs- und Beschwerde-möglichkeiten erfahren die Kinder: „Hier können wir mitbestimmen und meine Meinung und mein Unmut wird hier wahr- und ernstgenommen“
- Verbindliche Absicherung der Kinderrechte
- Geschulte und reflektierte Bezugspersonen, die die Kinder und ihre Anliegen sensibel wahrnehmen

Worauf können Sie als Familien zählen?

- Gut ausgebildete und regelmäßig geschulte Fachkräfte
- Schutz vor Grenzüberschreitungen und Übergriffen
- Transparente verbindliche Verfahren im Kinderschutz
- Verlässliche Ansprechpartner:innen
- Kultur der gegenseitigen Rückmeldung
- Jährliche Risiko-und Schutzanalyse zum Erkennen und Bearbeiten von strukturellen Gefährdungssituationen (Das Thema Kinderschutz ist und bleibt im Blick.)
- Transparenz durch einrichtungsbezogene Notfallpläne bei Personalausfällen

Beschwerdemanagement

- Rückmeldungen und Kritik sind erwünscht
- und wir bewerten es als Zeichen Ihres Vertrauens. Sie bieten uns vielfältige Entwicklungschancen.
- Wir sind uns dessen bewusst und arbeiten im Prozess an einer offenen Kommunikation mit allen und für alle: Kinder, Eltern, Familien, Fachkräfte, Führungskräfte und dem Träger.

Konstruktive Kritik zeigt sich durch

- Sachliche Hinweise
- Wertschätzende Kommunikation
- Lösungsorientierung

Unseren offenen Umgang mit einer Beschwerde erkennen Sie an

- einer Offenheit gegenüber der Beschwerde
- einer zügigen Bearbeitung
- Maßnahmen, die zur Weiterentwicklung der Qualität in der Einrichtung führen

Gelegenheit zum Ansprechen Ihrer Anregung / Ihrer Kritik haben Sie in

- Entwicklungsgesprächen
- Tür- und Angelgesprächen
- Elternabenden
- Elternbeiratssitzungen / Kita-Ausschuss
- Rückmelde- und Beschwerdeformularen

Ansprechpersonen

Falls Sie Kritik oder Anregungen zur Arbeit in der Kita haben, wenden Sie sich bitte zunächst an die Fachkräfte oder die Leitung. Neben den Ansprechpersonen vor Ort haben Sie auch die Möglichkeit, sich an eine externe Beschwerdestelle zu wenden:
kindernetfrankfurt.amt40@stadt-frankfurt.de
51-fachaufsicht-kita-offenbach.de